

Stand: 18.02.2026 00:42:19

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/238

"Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/238 vom 31.01.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/474 des BV vom 12.02.2019
3. Beschluss des Plenums 18/611 vom 13.03.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 12 vom 13.03.2019



## Antrag

der Abgeordneten **Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn, Margit Wild, Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller, Florian Ritter, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

### **Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt eine Expertenanhörung zur Herausarbeitung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Bayern durch.

Dabei sollen aktuelle Problemstellungen beschrieben und analysiert sowie Lösungs- und Verbesserungsvorschläge für künftige Maßnahmen benannt werden.

Im Rahmen der Anhörung sollen folgende Fragestellungen behandelt werden:

- Wie wird der ÖPNV im Freistaat Bayern insgesamt bewertet (Stärken/Schwächen, Entwicklungspotenziale, Nutzerfreundlichkeit, Streckennetz, flächendeckende Verfügbarkeit)?
- Wie kann der ÖPNV speziell im ländlichen Raum ausgebaut werden? Wie kann der ÖPNV in den Ballungsräumen verbessert werden?
- Welche Vorteile hat der ÖPNV mit Blick auf verkehrs-, umwelt- und sozialpolitische Zielsetzungen?
- Welche Investitionen müssen getroffen werden, um die beschriebenen Ziele zu erreichen?
- Welche Finanzausstattung hat der ÖPNV in Bayern im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern?
- Ist die Fahrpreis- und Tarifgestaltung nutzerfreundlich und sozial gerecht? Wenn nein, welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es unter diesem Gesichtspunkt?
- Welche Verantwortlichkeiten bzw. Zuständigkeiten gibt es im ÖPNV in Bayern und sind diese eindeutig geregelt?
- Welche Rolle spielt der ÖPNV bei der Verwirklichung einer klimafreundlichen Mobilität in Bayern?

### **Begründung:**

Bayern braucht die Verkehrswende hin zu einer umwelt- und klimafreundlichen Mobilität, die für jeden erschwinglich ist. In Zukunft wird der ÖPNV eine immer größere und wichtigere Rolle bei den Verkehrsträgern einnehmen.

Der Verkehrssektor ist in Bayern einer der Hauptverursacher von klimaschädlichen Treibhausgasen. Es ist also einerseits im Interesse des Klimaschutzes, den Wandel

weg vom motorisierten Individualverkehr hin zu mehr öffentlichen Verkehrsmitteln zu lenken.

Andererseits kann mit einem attraktiven Ausbau des ÖPNV auch verstopften Straßen und Staus vorgebeugt werden und so ein Verkehrskollaps – gerade in den Ballungsräumen – verhindert werden.

Im ländlichen Raum weist der ÖPNV nach wie vor erhebliche Defizite bei Abdeckung und Taktung auf, die es zu beheben gilt. Auch in den Ballungsräumen muss die Abdeckung durch den ÖPNV verbessert werden. Gerade dort muss auch Überlastung und Ausfällen in Zukunft besser vorgebeugt werden.

Es ist deswegen unumgänglich, die existierenden Probleme im Bereich des ÖPNV in Bayern deutlich anzusprechen und Lösungsansätze zu entwickeln. Hierfür benötigen wir eine Bestandsaufnahme und den sachkundigen Rat externer Experten. Daher ist es dringend angebracht, eine Expertenanhörung im federführenden Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr zu veranlassen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr**

**Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn u.a.  
SPD  
Drs. 18/238**

**Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhö-  
rung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Inge Aures**  
Mitberichterstatlerin: **Ulrike Scharf**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 4. Sitzung am 12. Februar 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Sebastian Körber**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen, Florian von Brunn, Margit Wild, Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller, Florian Ritter, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster, Arif Taşdelen SPD**

Drs. 18/238, 18/474

### **Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen**

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt eine Expertenanhörung zur Herausarbeitung von Defiziten und Verbesserungsvorschlägen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Bayern durch.

Dabei sollen aktuelle Problemstellungen beschrieben und analysiert sowie Lösungs- und Verbesserungsvorschläge für künftige Maßnahmen benannt werden.

Im Rahmen der Anhörung sollen folgende Fragestellungen behandelt werden:

- Wie wird der ÖPNV im Freistaat Bayern insgesamt bewertet (Stärken/Schwächen, Entwicklungspotenziale, Nutzerfreundlichkeit, Streckennetz, flächendeckende Verfügbarkeit)?
- Wie kann der ÖPNV speziell im ländlichen Raum ausgebaut werden? Wie kann der ÖPNV in den Ballungsräumen verbessert werden?
- Welche Vorteile hat der ÖPNV mit Blick auf verkehrs-, umwelt- und sozialpolitische Zielsetzungen?
- Welche Investitionen müssen getroffen werden, um die beschriebenen Ziele zu erreichen?
- Welche Finanzausstattung hat der ÖPNV in Bayern im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern?
- Ist die Fahrpreis- und Tarifgestaltung nutzerfreundlich und sozial gerecht? Wenn nein, welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es unter diesem Gesichtspunkt?
- Welche Verantwortlichkeiten bzw. Zuständigkeiten gibt es im ÖPNV in Bayern und sind diese eindeutig geregelt?
- Welche Rolle spielt der ÖPNV bei der Verwirklichung einer klimafreundlichen Mobilität in Bayern?

Die Präsidentin

I.V.

**Dr. Wolfgang Heubisch**

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 9. Darüber soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gesondert ohne Aussprache, aber namentlich abgestimmt werden.

(...)

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Nun erfolgt die Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage – –

(Anhaltende Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte jetzt ernsthaft darum, die Plätze einzunehmen.

(Zuruf: Ernsthaft?)

– Ganz ernsthaft, ja. Sie können Ihren Platz natürlich auch ohne Ernst einnehmen, das entspricht aber nicht der Würde des Hauses. – Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der ausgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und teilweise der AfD. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen! – Eine aus den Reihen der AfD. Der Landtag übernimmt diese Voten.





3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Hilfsangebote für „Young Carer“ und „Care Leaver“ überprüfen  
Drs. 18/109, 18/500 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

**Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.**

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Familiengeld für alle Kinder – Gleichstellung von Pflegekindern umsetzen  
Drs. 18/111, 18/451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

5. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian Ritter, Christian Flisek u. a. und Fraktion (SPD)  
Verbreitung von persönlichen Daten und Dokumenten von Politikern und Prominenten im Internet  
Drs. 18/112, 18/487 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

[illegible]

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier u. a. und Fraktion (AfD)  
Global Compact for Migration stoppen – kein Vollzug durch bayerische Behörden  
Drs. 18/139, 18/476 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Teßa) Ganterer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Geschlechtliche Vielfalt im öffentlichen Dienst anerkennen, Leitlinien zum Umgang mit Angleichung und Anerkennung des Geschlechts erstellen  
Drs. 18/149, 18/484 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Der dritten Geschlechtsoption im öffentlichen Dienst ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ermöglichen  
Drs. 18/150, 18/485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Böhler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Günstigere Verbundtickets in allen Landesteilen  
Drs. 18/152, 18/471 (A)

**Über diesen Antrag wird gesondert abgestimmt**

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,  
Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)  
Plan zur Tilgung der Staatsschulden aufstellen  
Drs. 18/220, 18/495 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold,  
Florian von Brunn u. a. SPD  
Hauptsache sicher! Lkw-Kontrollen auf Bayerns Straßen  
Drs. 18/222, 18/472 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

12. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold,  
Natascha Köhnen u. a. SPD  
Winterbedingte Einschränkungen des bayerischen Schienenverkehrs im  
Januar 2019  
Drs. 18/224, 18/473 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsüren Demirel u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über Integration in Bayern – Sonderauswertung des SVR-Integrationsbarometers 2018  
Drs. 18/236, 18/477 (G)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Natascha Kohnen,  
Florian von Brunn u. a. SPD  
Öffentlicher Personennahverkehr in Bayern: Durchführung einer  
Expertenanhörung zur Evaluierung von Defiziten und  
Verbesserungsvorschlägen  
Drs. 18/238, 18/474 (E)

[illegible]

16. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Franz Rieger, Tobias Reiß u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
UN-Migrationspakt – Internationale Zusammenarbeit stärken, Souveränität Deutschlands wahren  
Drs. 18/256, 18/478 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahle u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Stand der Umsetzung der in der Demenzstrategie definierten Ziele  
Drs. 18/275, 18/496 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

[illegible]